

9.110

LineaCompact für Ständerwerk

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Einteilige Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (LineaCompact) für Ständerwerk, mit revisionierbarer Laufschiene, wandumfassend nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

lSidW

lSidW-E (Automatik-Antrieb)

lSidW-S (verstärkte Aufnahmeprofile)

Wandart: Ständerwerk

Ausführung: 1-teilig

DIN rechts (rechts schließend)

DIN links (links schließend)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für
bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

Abmessungen (B x H):

theoretische Rohbaumaße: ___ x ___ mm

Lichte Durchgangsmaße Zarge

(LDB x LDH effektiv): ___ x ___ mm

(LDH max. 2468 mm mit Wandstärke 175 mm)

Maulweite:

- lSidW ____ mm
(mind. 100 mm bei einfacher GK-Bepunktung)
- lSidW-E ____ mm
(mind. 100 mm bei einfacher GK-Bepunktung)
- lSidW-S ____ mm
(mind. 125 mm bei einfacher GK-Bepunktung)

Gesamttiefe Zarge: ____ mm

Gesamttiefe 2: ____ mm (Tür nicht mittig in der Wand)

Gesamttiefe 3: ____ mm (Tür nicht mittig in der Wand)

Blechstärke:

- 1,5 mm
- 2,0 mm

Spiegel vorne/hinten:

- 30 / 30 mm
- ____ / ____ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

- 15 / 15 mm
- ____ / ____ mm

Schließlochstanzung:

- ohne
- für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss
(siehe Hinweise):
 - Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:
1050 und 850 mm
 - Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: ____ mm

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- ____ mm

Anker:

- Bügelanker
- ____

Türblattstärke:

- Holz-Türblatt: 40 mm
 ____ mm
- Glas-Türblatt: inklusive Bürstendichtungen
im seitlichen Einlaufkasten
 - 8 mm
 - 10 mm
 - ____ mm

Manueller Beschlag:

- NOVA 80 BOS Holz (max. 80 kg)
- NOVA 80 BOS Glas (max. 80 kg)
- NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)
- NOVA 150 BOS Glas (max. 100 kg)

Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,

- ab Türblattbreite 610 mm
- Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,
ab Türblattbreite 860 mm
- Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 735 mm
- Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 610 mm

Ausstattungen:

Manuelle Ausführung:

- Synchron-Lauf-Ausführung (2-flügelig)
- _____
- Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):
 - DORMA CS 80 MAGNEO (Tragkraft 20-80 kg)
 - Holz-Türblatt:
 - Längenvariante LV1: 1750 mm
(LDB von 675 - 875 mm)
 - Längenvariante LV2: 2000 mm
(LDB von 876 - 1000 mm)
 - Längenvariante LV3: 2250 mm
(LDB von 1001 - 1125 mm)
 - NOVA 150 BOS ET3 (Tragkraft 80 kg)
Türblattbreite max. 1500 mm
 - Holz-Türblatt:
 - NOVA 150 BOS Holz ET3 (1-flg.)
 - NOVA 150 BOS Holz ET3 Synch (2-flg.)
 - Glas-Türblatt:
 - NOVA 150 BOS Glas ET3 (1-flg.)
 - NOVA 150 BOS Glas ET3 Synch (2-flg.)

Ausstattungen:

Automatik-Ausführung:

DORMA CS 80 MAGNEO:

- Verriegelung für CS 80 MAGNEO
(ohne Schließlochstanzung)
Programmschalter EPS-S3 notwendig
- Bewegungsmelder
- Aktivinfrarotvorhang
- Flächentaster
- Taster "Snap Line" im Spiegel
- Steuerung für barrierefreie WC-Anlagen
(CS 80 MAGNEO)

NOVA 150 BOS ET3:

- Standardtaster zur Steuerung
- manueller Drucktaster Push Plate
- Berührungsloser Taster CleanSwitch
- Radarbewegungsmelder PrimeMotion B
- Funkhandsender + Funkmodul

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- _____

Hinweise:

- 1-teilige Ständerwerkszargen werden im Zuge der Wanderstellung montiert.
- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Die Abdeckung des Einlaufkastens der Zarge erfüllt nicht die Anforderungen von nichttragenden inneren Trennwänden nach DIN 4103 und ist deshalb ungeeignet zur Aufhängung von Schränken und Ähnlichem.
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).
- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.
- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.

Übergrößen:

Ab einer lichten Durchgangshöhe > 2218 mm empfehlen wir die Verwendung von verstärkten Aufnahmeprofilen.
Ab einer lichten Durchgangshöhe > 2468 mm (Wandstärke 175 mm) übernehmen wir trotz verstärkter Aufnahmeprofile keine Gewährleistungen für Durchbiegungen der GK-Platten im Bereich des Laufkastens.

Pulverbeschichtung:

- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.
- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).
Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:
 - Pulverbeschichtung, RAL ____
 - seidenglänzend (Standard)
 - matt
 - Feinstruktur
 - DB (auf Anfrage)
 - NCS (auf Anfrage)

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.
- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und

ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 01.12.2025